

wufmag

Magazin für queere Menschen & friends in Würzburg

Terminé
und Infos für
*Queers &
friends*

Nr. 177
JUNI 2024

wufzentrum
queeres Zentrum Würzburg

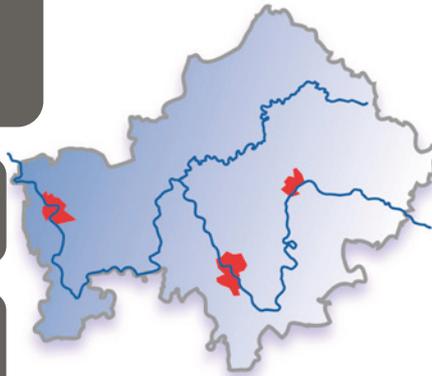


HIV-Schnelltest

Würzburg

Aschaffenburg

Schweinfurt



Anonym | Ergebnis sofort | 10,-€

Informationen & Testtermine



Liebe Leser:innen,

der Juni ist gleich in mehrfacher Hinsicht politisch:

Am 9. Juni ist die Europawahl, zu der ihr eure Stimme für Vielfalt und gegen einen europäischen Rechtsruck abgeben dürft.

Am 26. Juni wird die Abschaffung des §175 mit einem Empfang sowie einem Vortrag von Axel Hochrein gefeiert.

Und natürlich darf der Christopher Street Day nicht fehlen! Der CSD Würzburg findet vom 28.-30. Juni statt. Eine Übersicht des Programms findet ihr in der Heftmitte, das ausführliche Bühnenprogramm könnt ihr im Pride-Guide von Queer Pride Würzburg nachlesen.

Happy Pride Month!



Queer-Arbeitsgemeinschaft verboten

Schüler:innen des Simon-Marius-Gymnasium in Gunzenhausen gründeten im Schuljahr 2021/22 die QSQR-AG – eine Arbeitsgruppe an der Schule, um einmal in der Woche über queere Themen zu diskutieren. Es fand auch ein Besuch der Ausstellung zu queerem Leben im NS-Dokumentationszentrum in München statt.

Wie erst jetzt durch einen Artikel der Nürnberger Nachrichten bekannt wurde, hat die Schulleitung schon im vergangenen Jahr die AG verboten. Die Schulleiterin äußert sich auf Nachfrage zu den Gründen vage, und erklärte, dass „die Schulleitung nach intensiver Prüfung und nicht zuletzt mit Blick auf zahlreiche Hinweise und Bedenken von Seiten der Schulfamilie dazu entschlossen hat, die „Probephase der OSQAR-AG“ am Gymnasium zu beenden und den Betrieb dieser AG wieder einzustellen“. Die Art der Bedenken

und wer von der Schulfamilie diese vortrug, blieb ohne Antwort.

Eine Schülerin des Gymnasiums wird mit den Worten zitiert: „Die Menschen, die die AG verboten haben, verstehen nicht, was sie für uns bedeutet hat.“ Damit greift sie ein Thema auf, welches gerade in Bayern aktueller denn je ist. Die Meldungen und Anzeigen über Queerfeindlichkeit nehmen im Freistaat zu. Übergriffe mit queerfeindlichem Hintergrund haben sich laut der bayerischen Landesstatistik im vergangenen Jahr mehr als verdreifacht. Und was unternimmt die Landesregierung? Der von Ministerpräsident Söder kurz vor der Landtagswahl angekündigte Aktionsplan lässt weiter auf sich warten. Im Gegensatz dazu hat die Koalition aus CSD und Freien Wählern ein Verbot geschlechtergerechter Sprache an Schulen und Behörden erlassen. Die Atmosphäre für queere Menschen wird schwieriger – in Gunzenhausener Gymnasium ebenso wie in ganz Bayern.

Travel Index

Sommerzeit ist Reisezeit. Aus der fast endlosen Liste von Reisezielen sucht sich jede:r das passende heraus. Neben vielen weiteren Kriterien könnte auch die Queerfreundlichkeit des Ziellandes interessant sein. Genau hier bietet der von Spartacus International herausgegebene „Gay Travel Index“ eine Orientierung. Jedes Land wird in einzelnen Bereichen wie der rechtlichen Situation, dem Grad der Diskriminierung, der Akzeptanz von Trans-Menschen oder auch den Einschränkungen für HIV+-Menschen bewertet.

Nach dieser Einstufung sind die Top-Reiseländer Kanada, Malta, Neuseeland, Portugal und Spanien. Viele europäische Länder sind im oberen Bereich, jedoch gibt es auch hier Absteiger. Großbritannien ist von Platz 9 auf Platz 21 abgesackt, da es vermehrt Anfeindungen gegenüber queeren Menschen gibt.

Auch am anderen Ende der Liste gibt es Absteiger. Russland fiel von Platz 177 auf Nummer 205 – und damit fast ganz am Ende der Liste der 213 Staaten. Zuletzt wurden internationale LGBT-Einrichtungen als extremistisch eingestuft. Weiter hinten in der Liste sind dann vor allem Länder, in denen auf Homosexualität die Todesstrafe steht.

Etwas überraschend dürfte sein, dass auch beliebte Reiseländer sehr schlecht abschneiden. So werden Ägypten und Marokko auf dem gleich schlechten Platz 189 geführt, Saudi-Arabien sogar auf dem letzten Platz.

Übrigens ist der Gay Travel Index nicht nur für queere Menschen relevant. Alle Reisenden, die einen Wert auf Menschenrechte legen, können sich hier informieren und diese Informationen in die Wahl des Urlaubsortes einfließen lassen.



Recht auf Diskriminierung

Bereits seit 1972 ist der sogenannte Title IX in den USA in Kraft. Diese Antidiskriminierungsrichtlinie regelt auf Bundesebene, dass in Bildungseinrichtungen mit staatlicher Förderung niemand aufgrund seines Geschlechts benachteiligt werden darf.

Diese grundsätzliche Regelung kann mit Dienstanweisungen des Bildungsministeriums konkretisiert werden. Da die Regierung von Präsident Joe Biden Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität bekämpfen will, wurde bereits 2021 eine Richtlinie erlassen, wonach Schüler:innen und Student:innen wegen Orientierung oder Identität nicht diskriminiert werden dürfen. Nachdem 20 republikanische Bundesstaaten geklagt hatten, wurde die Richtlinie Mitte 2022 vorläufig ausgesetzt. Ein neuerlicher Erlass wurde nun an alle Schulen und

Universitäten versandt. Darin wird speziell der diskriminierungsfreie Zugang von Trans-Menschen zu Toiletten und beim Schulsport geregelt. Es erlaubt aber auch individuelle Regelungen an Schulen oder Universitäten zu Sportwettkämpfen.

Unverzüglich haben die fünf Bundesstaaten Texas, Louisiana, Mississippi, Idaho und Montana gegen diese Version Klage erhoben. Andere Staaten wie Florida oder Oklahoma schlossen sich der Klage nicht an, wollen die Richtlinie jedoch nicht umsetzen. Generalstaatsanwalt Ken Paxton aus Texas begründet die Klage mit den Worten: „Texas wird Joe Biden nicht erlauben, Title IX aus einer Laune heraus zu ändern und damit den Schutz von Frauen zu vernichten, um seiner radikalen Besessenheit mit der Genderideologie zu frönen.“

Hier kann man gut den in den USA tobenden Kulturkampf erkennen.

Die Rechte von queeren Menschen – speziell Trans-Menschen werden an verschiedenen Stellen angegriffen. Konservative Politiker:innen werfen Trans-Frauen vor eine pauschale Gefahr für cis-geschlechtliche Frauen zu sein. Natürlich ohne konkrete Bedrohungslagen oder Gefährdungen zu benennen. In der Folge ist es inzwischen in 10 der 50 Bundesstaaten transidenten Schüler:innen und Lehrer:innen verboten die Toiletten ihrer Geschlechtsidentität zu verwenden. Der texanische Gouverneur Greg Abbott will aktuell Trans-Menschen grundsätzlich den Lehrberuf verbieten.

Sicherlich wird diese Bruchlinie der Gesellschaft auch auf die Präsidentschaftswahl Einfluss haben. Während die Demokratische Partei mit Joe Biden die Forderungen der LGBTI-Community unterstützt, werden die Republikaner mit Kandidat Donald Trump eher das Gegenteil forcieren. (bs)

Europawahl 2024

Am 9. Juni findet die Europawahl statt, bei der nunmehr zum zehnten Mal das Europäische Parlament gewählt wird. Vieles von der EU wird im Alltag nicht oder nur kritisch wahrgenommen. Aber einheitliche Ladebuchsen an Smartphones, EU-weites Roaming und natürlich freier Reise- und Güterverkehr sind nur ein paar der Errungenschaften der EU. Doch was macht das EU-Parlament eigentlich?



Parlamentum Europaeum

Ähnlich wie im deutschen Parlament hat es zum einen eine **Kontrollfunktion**, hier über die EU-Kommission und den Europäischen Rat. Es kann unter anderem Untersuchungsausschüsse einrichten und Klage beim Europäischen Gerichtshof erheben.

Eine weitere Funktion ist die Mitentscheidung über den **EU-Haushalt**. Gemeinsam mit dem Rat der EU, erfüllt es weiterhin die **Gesetzgebungsfunktion** über die von der EU-Kommission eingebrachten Gesetzesvorlagen. Außerdem stimmt das EU-Parlament über die vom Europäischen Rat vorgeschlagene **Präsidentin oder den Präsidenten und die Mitglieder der Europäischen Kommission** ab und könnte diese auch durch ein Misstrauensvotum zum Rücktritt zwingen. Dadurch beeinflusst das EU-Parlament das Leben der ca. 450 Millionen EU-Bürger:innen.

Immer wenn es ums Wählen geht, muss ich an meine Lehrmeisterin denken. Bei der Bundestagswahl 2005 im zweiten Ausbildungsjahr war ich Erstwähler. Meine Chefin meinte damals zu mir "Man hat kein Wahlrecht, sondern eine Wahlpflicht!" Juristisch betrachtet ist das natürlich falsch. Aber moralisch gesehen finde ich es nach wie vor absolut

richtig. Das Abgeben der eigenen Stimme ist in unserer Demokratie eines der wichtigsten Werkzeuge der politischen Teilhabe. Wird es nicht genutzt, drohen zwar keine unmittelbaren persönlichen Folgen, aber trotzdem kann es Auswirkungen auf die Ergebnisse haben, zum Beispiel durch Verschiebung der Mehrheiten, da sich die Bezugsgröße verändert. Insbesondere radikale Parteien haben oft eine feste Stammwählerschaft. Verändert sich die Bezugsgröße durch Nichtwählen, kann sich der prozentuale Anteil der Radikalen erhöhen, wenn deren Stammwählerschaft gleich bleibt.

Das gilt für alle Wahlen, sei es der Gemeinderat oder eben die Europawahl. Einige erinnern sich vielleicht noch an den Volksentscheid "Nicht-raucherschutz" in Bayern 2010. Im Ergebnis stimmten fast 61% der Wähler:innen für den Volksentscheid – bei einer Wahlbeteiligung von knapp 38%. Bei einer höheren Wahlbeteiligung hätte das ganz anders ausgehen können.



Also, geht am 9. Juni wählen oder nutzt vorab die Briefwahl – alles kein Problem.

Für alle, die noch Orientierung brauchen, kann zum Beispiel auch der **Wahl-O-Mat** zur Europawahl 2024 hilfreich sein. Unter www.wahl-o-mat.de kann man sich über die verschiedenen Parteien informieren und zu verschiedenen Fragen die eigenen Ansichten mit den Partei-Positionen abstimmen. (ab)

Rassismus in Würzburg. Wir stellen uns!

Einladung zum rassismuskritischen Öffnungsimpuls

Die rassismuskritischen Öffnungsimpulse (insgesamt 3x3 Std.) dienen einer vertieften Auseinandersetzung der eigenen (ehrenamtlichen) Struktur in Bezug auf Rassismus und Diskriminierung.

Ziel der Öffnungsimpulse ist es, strukturelle und individuelle Rassismen oder intersektionale Diskriminierungsformen zu erkennen, zu reflektieren und zu verändern.

Dadurch kann die Struktur - in unserem Fall das WuF - zu einem sichereren und offenerem Ort für alle Menschen werden. Die Workshops folgen keinem vorgefertigten Konzept, sondern bieten einen Rahmen, nah an der (ehrenamtlichen) Struktur zu arbeiten, zu reflektieren und Veränderungsansätze herauszufinden.

Jede Person, die sich weiterbilden möchte ist herzlich eingeladen teilzunehmen!

Jeweils Dienstag 2.7., 16.7., 24.9.24, 16.30 - 19.30 im WuF
Anmeldung an Serdar@wufzentrum.de - Teilnahme Kostenlos
gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung BPB



FLINTA*
SPACE

OFFENER ABEND
FÜR FLINTA*S
UND ALLE ALLIES

JEDEN VIERTEN
FREITAG DES MONATS

AB 19:00 UHR IM WUF

 wufzentrum
queeres Zentrum Würzburg



Lieblingsbuch Reloaded
Der offene Lesekreis

Jeden 3. Sonntag im
Monat um 16:00
Uhr stellen wir uns
im WuF-Zentrum
gegenseitig unseren
Lesestoff vor!



 **wufzentrum**
queeres Zentrum Würzburg



SHG Würzburg
Trans-Ident e.V.

Selbsthilfegruppe für trans Menschen

Unser Ziel ist es, trans, inter und nicht-binären Menschen und deren Angehörigen Hilfen auf ihrem Weg anzubieten und sie in allen Fragen ihrer Geschlechtsidentität und Transition zu beraten. Wir verfolgen keinerlei kommerzielle Ziele und wollen auch keine Therapie durch medizinische oder psychologische Fachkräfte ersetzen.

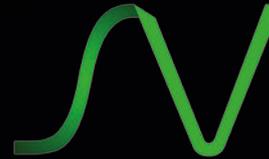
**Treffpunkt jeden 1. Samstag im Monat
von 16.15 bis 18.15 Uhr
in den Räumen des Wuf-Zentrums**

Bei den Gruppentreffen werden Vorträge und Diskussionen angeboten, danach gibt es oft ein gemütliches Beisammensein in einem Lokal.

Daneben finden gelegentlich gemeinsame Veranstaltungen im Freizeitbereich statt.

Termine und Infos unter:
www.wuerzburg.trans-ident.de
sarah@trans-ident.de

CHORKONZERTE



SottoVoce
popchor w ü r z b u r g

MEETS



SA 08.06.24
19 UHR

SO 09.06.24
17 UHR



**POSTHALLE
WÜRZBURG**

**VVK 15 | 13 €
DIE MURMEL
WUF-ZENTRUM
WWW.CHORSOTTOVOCE.DE**

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



Sotto Voce MEETS

Harmonisch und homonisch – so und nicht anders gestalten wir 2024. Wir? Das ist der Popchor Sotto Voce, zurück mit unserem alljährlichen Konzert. Um das so homonisch wie möglich zu gestalten, bekommen wir tatkräftige Unterstützung von unseren Chorkollegen der Münchener Philhomoniker.

Sotto Voce gibt es schon seit 2007 – manch eine*r unserer Sänger*innen war damals noch im Kindergarten! Wir begeistern seitdem verschiedenste Menschen mit unserer Musik – vorgetragen in unserer schwarz-grünen Tracht.

So verschieden wie unser Publikum sind auch wir selbst: Getragen vom queeren WuF-Zentrum in Würzburg bietet unser Chor ein Zuhause für rund 40 Sänger*innen aller Lebenslagen und Geschlechter. Unsere drei Chorleiter schaffen es seit nun mehr 17 Jahren, uns in 8 Stimmen durch Pop- und Rockmusik zu führen.

Bei unserem diesjährigen Konzert unterstützen uns die Philhomoniker – der lebhafteste, bewegungsfreudige schwule Chor aus München. Seit 1990 zeigen sie von Theater und Travestie bis hin zu Rock und Royals, wie divers Musik sein kann.

Philhomoniker

Wir freuen uns auf harmonisch-homonische Konzerte am 8. und 9. Juni in der Posthalle in Würzburg. Der Vorverkauf startet ab 03.05.2024 im Spielwarengeschäft Die Murmel (Augustinerstraße 7), im WuF-Zentrum (Niggelweg 2), online unter www.chorsottovoce.de und eventuell noch an der Abendkasse zum Preis von 15 Euro oder ermäßigten 13 Euro pro Ticket.

facebook.com/chorsottovoce
instagram.com/sottovoce_popchor

Samstag, 8. Juni
BEGINN 19 UHR | EINLASS AB 18 UHR

Sonntag, 9. Juni
BEGINN 17 UHR | EINLASS AB 16 UHR

POSTHALLE WÜRZBURG
Bahnhofplatz 2, 97070 Würzburg

EINTRITT 15 € | ERMÄSSIGT 13 €

VORVERKAUF:
Die Murmel, Augustinerstraße 7 |
WuF-Zentrum, Niggelweg 2 |
online unter www.chorsottovoce.de



CSD 2024 WÜRZBURG

Queer Pride



Queer Pride



QUEERPRIDE PRÄSENTIERT
IN KOOPERATION
MIT DEM LABY

**DAS
LABY**
Club & Bistro
Beethovenstr. 3
97080 Würzburg
www.laby.de

28. – 30. Juni

Der Christopher Street Day in Würzburg



queerpridewue.de

Fr • 19:00 Uhr:
Politische Eröffnung
im Ratssaal, Rathaus

Sa • 12:00 Uhr:
CSD Demo
Start: Unterer Markt

Sa • 14:00 Uhr:
Straßenfest mit Live-Acts*
Auf den Mainwiesen, Brücke der Deutschen Einheit

Sa • 22:00 Uhr:
CSD-AftershowParty
im LABY, Beethovenstr. 3, 97080 Würzburg

So • 11:30 Uhr:
QueerGottesdienst
auf der Wiese hinter dem Zeller Tor/beim Apothekerweiher



Veranstalter/V.i.S.d.P.: Queer Pride Würzburg e.V. - Postfach 25 01 06 - 97044 Würzburg

* Künstler*innen, aktuelle Infos sowie weitere Veranstaltungen auf queerpridewue.de
 [queerpridewue](https://www.instagram.com/queerpridewue) |  [Queer Pride Würzburg](https://www.facebook.com/QueerPrideWürzburg)



Wann?:
Samstag, 29. Juni
Ab 22:00 Uhr

Wo?:
Labyrinth
Beethovenstraße 3,
97080 Würzburg

mit den DJs:
Chris Rodrigues
&
NiciNation



Unverändert:



Allianz®
ALLIANZ AGENTUR MIT
Prof. Pilsbich & Wolf GbR

WIR SIND ZAHNÄRZTE
Dr. Andrea Behr & Dr. André Trojanski



rexroth
A Bosch Company



Programm des CSD

Würzburg 2024

Donnerstag, 27. Juni

18 Uhr CSD-Eröffnungsg grillen im WuF-Zentrum
Jede*r bringt Grillgut mit. Brot und Salate, sowie Saucen sind vorhanden.

Freitag, 28. Juni

19 Uhr Politische Eröffnung im Ratssaal des Rathauses Würzburg

Schirmherr: Lysander Laier
weitere Redebeiträge von OB Schuchardt, Tessa Ganserer, Axel Hochrein/Martina Kapuschinski mit Gebärdendolmetscher*innen und musikal. Untermalung sowie Umtrunk und Gespräche im Foyer



Samstag, 29. Juni

12 Uhr Demozug durch die Innenstadt
Start ist am Unteren Markt, das Ziel: Mainwiesen hinter der Brücke der Deutschen Einheit, wo das Straßenfest beginnt! Begleitet von DJ Marschl.

14 Uhr Straßenfest mit Bühnenprogramm auf den Mainwiesen
mit Awarenesszelt, Tombola und Gebärdendolmetscher*innen

22 Uhr Aftershowparty im Labyrinth, Beethovenstraße 3 mit DJane Nicination und DJ Chris Rodriguez

Sonntag, 30. Juni

11.30 Uhr ökumenischer QueerGottesdienst auf der Wiese hinter dem Zeller Tor (Apothekerweiher)

12.30 Uhr CSD-Ausklang im WuF-Zentrum
Nach dem Gottesdienst kann man noch zum Mittags-Brunch im WuF zusammen kommen.

ANGELIKA MAYER-RUTZ

Schon seit vielen Jahren steht Angelika Mayer-Rutz als Ansprechpartnerin für das Wuf - schwulesbisches Zentrum zur Verfügung.

Durch ihre berufliche Erfahrung als psychologische Beraterin, aber auch durch ihren Kontakt zu Eltern/Angehörigen, zu homo-transsexuellen Menschen steht sie bei persönlichen Problemen kompetent zur Seite.

Ihre Erfahrungen hat Angelika Mayer-Rutz in ihren Büchern veröffentlicht:

„Bitte liebt mich, wie ich bin - Homosexuelle und ihre Familien berichten“

„Wie Phönix aus der Asche - Transsexuelle Menschen berichten“



Angelika Mayer-Rutz
Marienstrasse 25
97980 Bad Mergentheim

Tel.: 07931 - 45937
Mobil: 0171 - 654 8203
www.Mayer-Rutz.de
Mayer-Rutz@web.de

Rosa Hilfe

Wir sind für Dich da



Du bist queer und hast Fragen zu Liebe, Sex oder Gesundheit?

Die Rosa Hilfe Würzburg hilft Dir schnell und unkompliziert weiter – immer mittwochs von 20 bis 22 Uhr.

 (09 31) 19 44 6

 Rosa-Hilfe-Wuerzburg

 19446-RosaHilfeWue

 info@rosa-hilfe.de

Das Franken-Puppys-Stammtisch-Fieber geht in die nächste Runde

Wraff, Wraff - Für alle Puppys, Händler und Gearhead gibt es Neuigkeiten:

Los ging es bereits am 19. April mit der Puppy Warmup Party, zu der bereits 16 Puppys angegeistert waren.

Am 20. April war ein Highlight, dass wir die komplette Location für uns Puppys zur Verfügung hatten. Somit konnten wir für jeden einen Save Space bieten, ohne dass sich jemand verstellen muss und eben einfach ein Puppy sein kann.

Insgesamt haben an diesem Abend ca. 70 Puppys & Gearheads mit uns bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Danke auch noch an unsere drei Puppy DJ's, die an diesem Abend ordentlich eingeheizt haben.

Unser nächster Stammtisch unter dem Motto „Summer Edition“ findet statt am 6. Juli. Die Location ist an diesem Abend komplett für uns reserviert. (geschlossene Gesellschaft)



Summer Edition

05.07.24 WarmUp Party 18:00 Uhr

08.07.24 Puppy Stammi Vol.3

07.07.24 Puppy Swim & Shooting

05.07-07.07.24

Franken Puppys

Musik Kneipe Eltmann Industriestraße 1D 97483 Eltmann



Anmeldung ist zwingend erforderlich unter Instagram „pup_milou_official“ bzw. „scoobydoo_82_official“ oder unter folgendem QR Code:



Wir freuen uns auf bereits bekannte Fellnasen und ganz besonders natürlich auf neue. Milou und Scooby

bedanken sich bei Allen, die diesen zweiten Stammtisch zu einem unvergesslichen Event gemacht haben. Wir waren wirklich begeistert und freuen uns riesig auf Vol. 3.

3. Puppy Stammtisch
Samstag, 6. Juli
Beginn 19 Uhr mit Grill & BBQ

Musik Kneipe Eltmann
Industriestraße 1D
97483 Eltmann

... Coming Out

Der aus dem Englischen entnommene Begriff ist eine Verkürzung der Redewendung "Coming out of the closet". Diese kann wörtlich mit "aus dem Schrank herauskommen" und sinngemäß mit "mit einer Sache herausrücken" übersetzt werden.

Umgangssprachlich bezeichnet es den Akt, über die eigene, von der Heterosexualität abweichende sexuelle oder geschlechtliche Identität zu sprechen.

Dem nach außen (an Familie, Freund:innen, Kolleg:innen etc.) gerichteten Coming Out geht üblicherweise das innere Coming Out voran. Dieses bezeichnet den Prozess, sich selbst über die eigene sexuelle/geschlechtliche Identität bewusst zu werden und diese anzunehmen.

Als negative Variante gilt das Zwangsoouting bzw. Fremdoouting, bei dem das Outing nicht durch die betroffene, sondern durch eine dritte Person mehr oder weniger öffentlich geschieht. In Deutschland outete beispielsweise der Regisseur Rosa von Praunheim den Moderator Alfred Biolek im Fernsehen, die SchauspielerIn Inge Meysel outete den Tagesschausprecher Wilhelm Wieben in einem (von Wieben zur Veröffentlichung freigegebenen) Interview mit dem "Stern".

Das eingedeutschte Verb "outen" wird inzwischen häufig umgangssprachlich gebraucht, zum Beispiel um sich als Fan einer unbeliebten Musikrichtung oder ähnlichem erkennen zu geben.

... Chemsex

Unter Chemsex, in den USA auch als Party and Play (PnP), im Vereinigten Königreich als High and Horny (HH) bekannt, versteht man das Ausüben von Geschlechtsverkehr oder anderen sexuellen Praktiken unter dem Einfluss von synthetischen Drogen (Chems). Dabei werden hauptsächlich GHB, GBL, Mephedron, Ketamine oder Crystal Meth verwendet, teilweise werden auch Poppers miteinbezogen.

Chemsex ist weltweit unter Homosexuellen verbreitet. Häufig werden die Substanzen benutzt, um Gefühle wie Intimität oder Lust bis hin zu einem rauscharigen Zustand zu verstärken.

Gleichzeitig birgt Chemsex aber auch Risiken wie Überdosen und Abhängigkeiten. Zusammenhänge zu erhöhten Infektionsrisiken für Geschlechtskrankheiten konnten bislang weder ausgeschlossen noch nachgewiesen werden.

Die Deutsche Aids-Hilfe bietet auf Ihrer Website zahlreiche Informationen und Hilfestellungen zum Thema an.

... Cis

Die lateinische Vorsilbe Cis, verwendet beispielsweise in der Bezeichnung Cis-Frau oder Cis-Mann, bezeichnet im queeren Kontext Menschen, die sich mit dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht identifizieren und kann somit als Gegenstück zu "trans" gesehen werden.

Als solches wurde das Wort bereits 1914 durch den Sexualforscher Ernst Burchard verwendet. Es handelt sich somit nicht um eine moderne Wortschöpfung. Einige Aktivist:innen sehen den Gebrauch von "Cis-" kritisch, da es die sprachliche Normierung in das binäre System aus Mann und Frau festige. (ab)

POPULAR

Party for Queers & Friends

8. JUNI
Posthalle

hintere Rampe

22:00 Uhr 7€



Liebe ist Liebe*

* seit dem 11.06.1994

30 Jahre

~~§175~~

Das feiern wir!

Mit einem kleinen Empfang & einem Vortrag von Axel Hochrein: "Die Abschaffung des §175 als Startschuss für gleiche Rechte"

Mittwoch, 26.6.24
19 Uhr - WuF-Zentrum
Alle sind herzlich eingeladen

Queer Eye - der Filmtipp: „Rocketman“

Biopic - USA/UK - 2019 - ca. 120 Minuten

Sir Elton Hercules John, geboren als Reginald Kenneth Dwight, gilt auch nach beinahe 60 Jahren im Showgeschäft als einer der einflussreichsten Künstler unserer Zeit. Mit über 300 Millionen verkaufter Platten übrigens auch als einer der erfolgreichsten. Er ist EGOT-Gewinner, hatte zahlreiche Nr.1-Hits auf der ganzen Welt und hat über 30 Studioalben veröffentlicht. Außerdem ist er für seine extravaganten Outfits und Auftritte bekannt und hat Millionen für AIDS-Kranke und -Forschung gespendet und gesammelt.

Dass das Leben von John, der sich 1976 als bisexuell outete und seit 1993 mit seinem Ehemann David Furnish zusammen ist, reichlich Stoff für einen Film bietet, versteht sich also von selbst.

Bereits 2019 erschien die filmische Hommage des Regisseurs Dexter Fletcher, die natürlich auch einige



von Johns größten Hits enthält und viel von der Extravaganz entfaltet, mit der John sich immer schmückt. Trotzdem schafft er es, auch leise und ernste Töne anzuschlagen und verliert nicht aus dem Blick, dass John ein überaus begabter Musiker und Komponist ist.

Zu Beginn erleben wir Elton John, gespielt von Taron Egerton, als einen Mann, der alles hat und doch die Kontrolle verloren hat: In vollem Bühnen-Outfit, glitzernd und funkelnd, platzt er in ein Treffen einer Suchtberatung. Die hat er auch nötig, denn sein Leben ist zu diesem Zeitpunkt ein Karussell aus Erfolg, Partys, Drogen und Alkohol, Konzerten, Liebe und Selbsthass.

Von diesem Punkt an blicken wir zurück: auf den kleinen, musikalisch begabten Jungen aus schwierigen Familienverhältnissen, auf Stipendien, erste Erfolge, harte Arbeit und schließlich den triumphalen Durchbruch in Amerika. Aber auch auf zügellose Lebenslust, Liebeskummer und Abstürze und eine Scheinehe mit einer Deutschen.

Im Rahmen seiner Therapie erneuert John schließlich auch die Freundschaft mit seinem

wichtigsten musikalischen Partner Bernie Taupin (Jamie Belt), was den Weg zu neuen Erfolgen ebnet.

Der Film entstand in enger Zusammenarbeit mit Elton John selbst und zeigt spektakulär die prägenden Jahre seiner musikalischen und persönlichen Entwicklung. (ab)

TERMINE

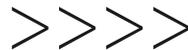


Bild: © Nika Akin | pixelio.de

1 | SA

10-15 Uhr Stand in der Innenstadt
Im Zuge der Europawahl informiert das WuF am Vierröhrenbrunnen.

11.30 Uhr CSD Aschaffenburg
mit Demo - Beginn gegenüber Bahnhof, Hoffest und Aftershowparty

16.15 Uhr Trans-Ident
Der Treff von Transmenschen und Angehörigen.

2 | SO

11 Uhr Queere Ü50-Gruppe
Treffpunkt am WuF, dann gehts nach Thüngersheim in die Weinberge. Dort gibt es eine Brotzeit, wofür eine Anmeldung erforderlich ist: nicki@wufzentrum.de

3 | MO

19.30 Uhr Chorprobe Sotto Voce
in Don Bosco

4 | DI

19 Uhr treff.punkt8
Minigolf
Wir treffen uns an der Minigolfanlage. Kurze Info, wer kommt, wäre super ;-).

5 | MI

20-22 Uhr Rosa-Hilfe-Beratung
bei Fragen aus dem schwulen Leben

6 | DO

19 Uhr Offener Abend
Der Thekenabend für alle

7 | FR

20 Uhr Jugendgruppe DéjàWü
für 16- bis 26-Jährige

8 | SA

19 Uhr Chor-Konzert Sotto Voce
in der Posthalle
zusammen mit den Philharmonikern aus München

22 Uhr Popular Queer Party
in der Posthalle

9 | SO

15 Uhr Kaffeeklatsch
mit selbst gebackenen Kuchen, Torten und Kaffee/Tee

17 Uhr Chor-Konzert Sotto Voce
in der Posthalle
zusammen mit den Philharmonikern aus München

10 | MO

19.30 Uhr Chorprobe Sotto Voce
in Don Bosco

TERMINE

JUNI

12 | MI

20-22 Uhr Rosa-Hilfe-Beratung
bei Fragen aus dem schwulen Leben
(0931) 19 446 und per What's App,
Planet Romeo, DBNA, Facebook
und GayRoyal

13 | DO

19 Uhr Offener Abend
Der Thekenabend für alle

14 | FR

20 Uhr Spieleabend am Freitag
Der Abend mit Brettspielen -
offen für alle.

15 | SA

18 Uhr Quartalsplanungstreffen
Wer hat Lust mal einen Thekendienst
zu übernehmen oder bei Veran-
staltungen wie Lesungen, Theater
oder Konzerte beim Getränke- und
Kuchenverkauf zu unterstützen?

19 Uhr Lesbenstammtisch
Anmeldung wegen Tischreservierung:
lesbenstammtisch@wufzentrum.de

16 | SO

16 Uhr Lieblingsbuch reloaded
Der literarische Kreis im WuF

17 | MO

19.30 Uhr Chorprobe Sotto Voce
in Don Bosco

18 | DI

20 Uhr treff.punkt8
CSD-Demo-Basteln

19 | MI

20-22 Uhr Rosa-Hilfe-Beratung
bei Fragen aus dem schwulen Leben
(0931) 19 446 und per What's App,
Planet Romeo, DBNA, Facebook
und GayRoyal

20 | DO

19 Uhr Offener Abend
Der Thekenabend für alle

21 | FR

**19 Uhr FLINTA-Abend -
CSD Warmup**
in Kooperation mit dem queerfeminis-
tischen Referat der Uni

22 | SA

15-22 Uhr Umsonst & Draußen
auf den Mainwiesen
Das Wuf ist mit einem Info-Stand und
dem beliebten Handtaschenzielwurf
vertreten.

23 | SO

15 Uhr Kaffeeklatsch
mit selbst gebackenen Kuchen,
Torten und Kaffee/Tee

15-22 Uhr Umsonst & Draußen
auf den Mainwiesen
Das Wuf ist mit einem Info-Stand und
dem beliebten Handtaschenzielwurf
vertreten.

24 | MO

19.30 Uhr Chorprobe Sotto Voce
in Don Bosco

25 | DI

20 Uhr Spieleabend
Lustige Gesellschaftsspiele für alle

26 | MI

19 Uhr Jubiläum Abschaffung §175
mit Sektempfang, anschließend
Vortrag von Axel Hochrein „Die Ab-
schaffung des §175 als Startschuss für
gleiche Rechte“

20-22 Uhr Rosa-Hilfe-Beratung
bei Fragen aus dem schwulen Leben

27 | DO

18 Uhr CSD-Eröffnungsgrillen
Jede*r bringt Grillgut mit. Brot und
Salate, sowie Saucen sind da.

28 | FR

19 Uhr Politischer Auftakt
Ansprache: Lysander Laier, mit
Gebärdendolmetscher*innen,
Umtrunk und Gespräche im Foyer
im Rathaus

29 | SA

12 Uhr CSD-Demozug
Start ist am Unteren Markt und Ziel:
Mainwiesen hinter der Brücke der dt.
Einheit, wo das Strassenfest beginnt!

13 Uhr CSD-Straßenfest
auf den Mainwiesen

22 Uhr CSD-Aftershowparty
Im Labyrinth darf ausgiebig getanzt
werden zu den Beats von DJs Chris
Rodrigues und Nicination.

30 | SO

11.30 Uhr Queerer Gottesdienst
Wiese hinter dem Zeller Tor (Apothe-
kerweiher)

12.30 Uhr CSD-Ausklang
Nach dem Gottesdienst kann man
noch zum Mittags-Brunch im WuF
zusammenkommen.

AUSBLICK JULI

1 | MO
19.30 Uhr Chorprobe Sotto Voce

2 | DI
16.30 Uhr Anti-Rassismus-Workshop
20 Uhr treff.punkt 8
Eisabend

3 | MI
20-22 Uhr Rosa-Hilfe-Beratung

4 | DO
19 Uhr Offener Abend

5 | FR
20 Uhr Jugendgruppe DéjàWü

6 | SA
16.15 Uhr Trans-Ident
22 Uhr Popular Queer Party
im Keller Z87 auf dem Bürgerbräu-Gelände

7 | SO
13 Uhr Queere Ü50-Gruppe
Stadtführung Hexen

Impressum

herausgegeben von



WuF e.V.
Queeres Zentrum Würzburg
Niggelweg 2 | 97082 Würzburg
Telefon: 09 31 - 41 26 46
V.i.S.d.P.: Heiko Braungardt

www.wufzentrum.de
Facebook: wufzentrum.de
Instagram: WuF-Zentrum

Kontakt: redaktion@wufzentrum.de

Chefredaktion und Satz, Layout:
Natalie Koppitz

Redaktion: Adam Bopp (ab), Björn Soldner (bs),
Christian/Scooby & Kevin/Milou, Natalie Koppitz,
Sotto Voce

Lektorat: Thomas

Cover, Seite 22-23: © Christian/Scooby &
Kevin/Milou Cover, Seite

Seite 3: © Natalie Koppitz
Seite 8: © gemeinfrei | wikipedia.org
Seite 9: © Bundesministerium des Innern
und für Heimat

Seite 14: © Sotto Voce | Felix Pictures
Seite 15: © Philhomoniker | Florian Fraas
Seite 30: © Nika Akin | pixelio.de

Auflage: 1.000 Stück

Beiträge und Vorschläge willkommen!
Redaktionsschluss: 5. des Vormonats

Mitgliedsantrag des WuF-Zentrums

Ich unterstütze mit meinem Beitritt in den WuF e. V. - Queeres Zentrum Würzburg die Arbeit des Vereins und möchte Mitglied werden.

Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Wohnort:

E-Mail:

Telefon: Geburtsdatum:

Ich möchte das wufmag als Printausgabe zugeschickt bekommen.

Beitragshöhe: 4 € 6 € 10 € anderer Betrag: €
(Monatsbeitrag mind. 4 € inkl. ermäßigtem Eintritt zur Disco Popular.)

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich den WuF e. V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge vierteljährlich bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

IBAN:

Kreditinstitut:

Ich erkenne die Satzung des WuF e. V., die ich per Mail bekomme, in ihrer aktuell gültigen Fassung an.

Des Weiteren bin ich damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten gespeichert und ausschließlich für Vereinszwecke verwendet werden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

POPULAR

Party for Queers & Friends

06. JULI
KELLER Z87
22:00

BACK TO THE ROOTS
AKW REMEMBERING



wufzentrum
Queeres Zentrum Würzburg